



# Aarauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Delfterstrasse-Süd 10 | 5004 Aarau | Inseratenannahme Telefon 062 838 09 10 | Redaktion Telefon 062 838 09 17 | info@aarauer-nachrichten.ch | www.aarauer-nachrichten.ch



**Magnus Würth**  
Er freut sich auf das Mittelalterfest auf dem Schloss Liebegg in Gränichen

Seite 3



**Stephan Niggli**  
Er ist der neue Präsident der Harmoniemusik Buchs

Seite 4



**Hansueli Aebi**  
Er freut sich über die Neueröffnung des Denners in Erlinsbach

Seite 11



**Beat Frey**  
Er ist der neue Geschäftsinhaber der Schärz & Frey GmbH in Aarau

Seite 24



## Das Mittelalter ist im Trend

**GRÄNICHEN** Das Mittelalterfest auf Schloss Liebegg hat bereits jetzt eine riesige Fangemeinde

**Vom 20. bis 22. August 2010 findet auf dem Schloss Liebegg das erste Mittelalterfest statt. Zahlreiche Marktfahrer, Handwerker und Gaukler reisen zu diesem besonderen Ereignis aus dem In- und Ausland an.**

Nicht nur Personen aus der unmittelbaren Region haben sich bei der Organisatorin, Sabine Grossrieder, gemeldet, um in irgendeiner Form für das Mittelalterfest mitzuhelfen, nein, aus dem ganzen Kanton Aargau melden sich Mittelalterinteressierte. Elizabeth Walther aus Biberstein beispielsweise leitet das Ressort Gewandungen und hat nun bereits fünfzehn weitere Näherinnen aus der Region zur Mithilfe gewinnen können. Auch die Schulen, nicht nur in Gränichen, richten im Vorfeld ihr Augenmerk auf die heimische Geschichte des Schlosses Liebegg. Des Weiteren wird der Historiker und Autor verschiedenster Publikationen, Markus Widmer Dean, acht Schulklas-



Bild: Mirjam Meier

*Selten sieht man Sabine Grossrieder und Magnus Würth so relaxt, sie haben aufgrund des Mittelalterfestes alle Hände voll zu tun, freuen sich jedoch auf das erste Mittelalterfest auf dem Schloss Liebegg in Gränichen.*

sen besuchen und die Geschichte des Schlosses Liebegg erzählen. So entstehen die verschiedensten Engagements rund um das Mittelalterfest, ausserdem werden auf

dem Schloss Liebegg verschiedene Sanierungen, die vom Kanton Aargau getragen werden, vorgenommen. Der Kanton Aargau rutscht somit etwas näher zusammen, auf-

grund der Rückkehr ins Mittelalter, welches spätestens im August Einzug hält.

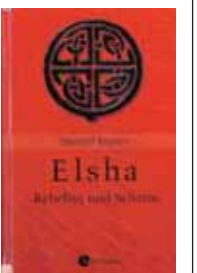
Mirjam Meier  
Fortsetzung auf Seite 3

### Buchtipp der Stadtbibliothek

**Tipps von Malin Rychener, Lernende der Stadtbibliothek Aarau im 3. Lehrjahr**

*Elsha, Rebellen und Seherin / Sherryl Jordan, – Sauerländer.*

Dunkle Zeiten für das Volk der Quelten. Es wird von den Erwählten unterdrückt und muss für diese schuften. Doch das Mädchen Elsha ist eine besondere Queltin - sie besitzt seherische Fähigkeiten und sie macht es sich zur Aufgabe, ihrem Volk zu einem Leben in Würde und Freiheit zu verhelfen. Eine fesselnde Fantasy-Geschichte über die Macht der Träume und die Sehnsucht der Menschen nach Liebe und Freiheit.



### Landwirtschaftlicher Innovationspreis

**AARGAU** Alle zwei Jahre schreiben das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und die Aargauische Landwirtschaftliche Kredit- und Bürgschaftskasse (ALK) einen landwirtschaftlichen Innovations- und Förderpreis aus. Mitmachen können Landwirte mit Wohnsitz im Kanton Aargau und weitere Personen aus landwirtschaftsverwandten Berufen. Einreichfrist der Gesuche ist der 30. Juni 2010.  
Infos: [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) PD

## Start zur Monday Night-Skate-Saison

**AARAU** Am 3. Mai ist es wieder soweit: Ab 20 Uhr sind alle auf Rollen

Am 3. Mai ist in Aarau Saisonbeginn für den so genannten Monday Night Skate 2010. Die Strassen von Aarau und Umgebung gehören während zweier Stunden den Inline-Skatern. Treffpunkt und Start ist um 20 Uhr beim Rolling Rock an der Industriestrasse. Die von der Stadtpolizei angeführte Ausfahrt geht Richtung Suhr, Hunzenschwil und



Schafisheim und gelangt via Tellistrasse wieder nach Aarau. Sie dauert maximal bis 22 Uhr. Voraussetzung

zur Teilnahme ist ein sicheres Bewegen auf Skates. Infos über die Durchführung gibt es bei «Aarau eusi gsund Stadt» (Tel. 062 822 32 61) oder unter [www.nightsskate.ch](http://www.nightsskate.ch). Ob gestartet wird, entscheidet sich um 18 Uhr. Die weiteren Monday-Night-Skate-Daten in Aarau sind der 17. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 16. August und 30. August. PD

### KroneTalk am 2. Mai

Gäste: Die Kirchenpräsidentin und der Regierungsrat - Barbara Kühne, Präsidentin der Röm. Kath. Landeskirche im Kanton Aargau. Alex Hürzeler, Regierungsrat des Kantons Aargau. Beide unterhalten sich übers Regieren und Ministerien, über Kirche und Staat, über Dies - und Jenseitiges und wie es ist, im Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stehen. Moderation: Klopfenstein&Vogt. Sonntag, 2. Mai. Beginn 11 Uhr, im Anschluss Apéro. Restaurant Krone, Kronengasse 5, Aarau. Eintritt: 10 Franken inkl. Apéro. PD/MM

Jetzt in unserer **Sonderaktion EB GL7 Profi-Steam von Electrolux**. Einbau, 55 cm, chrom. Unterhitze, Heissluft, Dampfgaren (drucklos), Intervallgaren, Pizza- und Wähenstufe, Auftauen. Brutto CHF 4120.-, netto CHF 2435.- exkl. MWST. Dazu schenken wir Ihnen ein **Nachtessen im Schloss Falkenstein**.

**ELEKTROWÜRGLER AG NIEDERLENZ**

Würgler Handel AG  
Wildeggerstrasse 5  
5702 Niederlenz  
Telefon 062 888 13 13  
[www.elektrowuergler.ch](http://www.elektrowuergler.ch)

Ihr **Regionalvertreter**

**TOYOTA**  
**SUZUKI**

**GARAGE DIETER LÜTHI AG**  
Stüsslingerstrasse  
5015 Erlinsbach SO • 062 844 33 53

**Aarauer Bettenhaus**  
Tellistr. 118, 5000 Aarau, 062 824 12 00

**10**

Wir feiern unser 10. Jubiläum. Darum profitieren Sie im April von 10% Rabatt.

[www.traumschlaf.ch](http://www.traumschlaf.ch)

**NEU:**  
Am Samstag sind die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet!  
Gratis Parkieren in Telli: Jeweils am Samstag den ganzen Tag kostenlos!

**Telli**  
EINKAUFSZENTRUM AARAU

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter [www.telli-aarau.ch](http://www.telli-aarau.ch)

**Holzbau Bedachungen Fassadenbau**

**HANS BLATTNER AG**

4663 Aarburg, Tel. 062 791 54 84  
Privat Küttigen, Tel. 062 827 14 79

- Holzsystembau
- Zimmerarbeiten
- Holzbockbekämpfung
- Gebäudeisolationen
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten
- Eternitfassaden

[www.hbl-aarburg.ch](http://www.hbl-aarburg.ch)

# Willkommen im Mittelalter

**GRÄNICHEN** Vom 20. bis 22. August findet auf dem Schloss Liebegg in Gränichen das erste Mittelalterfest statt

**Das Interview mit Sabine Grossrieder, der Initiantin und Organisatorin des Mittelalterfestes und Magnus Würth, dem Präsidenten des Vereins Schloss Liebegg zeigt, welche Steine mit der Planung des Mittelalterspektakels ins Rollen gebracht wurden.**

Rund 80 Handwerker und Marktfahrer und 250 Akteure, wie Gaukler und Musikanten, werden im August während drei Tagen das Schloss Liebegg ins Mittelalter zurückversetzen.

**Woher kommt die Idee des Mittelalterfestes?**

Grossrieder: Ich habe für das Fernsehen am Mittelalterfest in St-Ursanne gefilmt und es hat mich sehr fasziniert, wie die Festbesucher in diese Zeit eintauchen können und welches Wissen sich die mittelalterlichen Akteure angeeignet haben. Deshalb habe ich zusammen mit dem neugegründeten Verein Burgspektakel Regensberg das Mittelalterfest in Regensberg organisiert, welches im August 2007 stattgefunden hat.

**Wie ist es zum Mittelalterfest auf dem Schloss Liebegg gekommen?**

Grossrieder: Ich wollte den Kontakt zu den Menschen der Mittelalterszene nicht aufgeben und machte mich deshalb auf die Suche nach einem geeigneten Ort für eine erneute Durchführung. Per Zufall bin ich auf das Schloss Liebegg gestossen. Da Magnus Würth sofort Hand geboten hat, kam der Stein schnell ins Rollen.



Bild: fotolia

**Altes Handwerk wie zu Zeiten des Mittelalters kann man am Mittelalterfest auf dem Schloss Liebegg in Gränichen erleben.**

War es schwierig das passende Schloss zu finden? Grossrieder: Ja, denn bei vielen Schlössern ist man nicht willkommen: Viele Auflagen machen da meist eine Veranstaltung in der Art des Mittelalterfestes unmöglich. Magnus Würth hingegen hat klar aufgezeigt, was man darf und was nicht. Positives überwog eindeutig, so dürfen wir beispielsweise im Schloss Kerzen anzünden, was anderswo bereits ein Problem wäre.

**War es schwierig das passende Schloss zu finden?**

Würth: Da muss ich anmerken, dass das Schloss Liebegg eines der seltenen Schlösser in der Schweiz ist, welches nicht ein Museum ist. Zudem bietet das Schloss mit der Sandsteinhöhle eine tolle Kulisse.

**Magnus Würth, wieso waren Sie dem Mittelalterfest gegenüber so positiv eingestellt?**

Würth: Wir hatten und haben zum Teil noch heute das Problem, dass das Schloss Liebegg kaum jemand kennt. Wir führen aber jährlich 15 bis 16 Anlässe durch und bringen auf diese Art ca. 3000 bis 4000 Personen auf das Schloss Liebegg. Dem Verein ist es ein Anliegen, das Schloss bekannter zu machen und somit besser zu frequentieren um einen positiven Betriebsabschluss realisieren zu können.

**Für die Planung des Mittelalterfestes Regensberg haben Sie zwei Jahre gebraucht, wie sieht es bei Liebegg aus?**

Grossrieder: Auch für das Mittelalterfest auf dem Schloss Liebegg brauchte ich zwei Jahre. Eigentlich wollte ich das Konzept von Regensberg auch für das Schloss Liebegg anwenden, habe aber gemerkt, dass dies nicht möglich ist, denn inzwischen ist es so, dass

viele Menschen vom ganzen Kanton Aargau in das «Projekt Mittelalterfest» involviert sind.

**Wie nah wird das Mittelalterfest dem Mittelalter sein?**

Grossrieder: Wie es im Mittelalter wirklich war weiss ich nicht. Es gibt aber viele Leute die mit ihrem Wissensbereich viel dazu beitragen können, ein möglichst nahes Bild vom Mittelalter darzustellen. Es wird einen Mix geben aus verschiedenen Epochen und Zeiten. Dies macht das Mittelalterfest vielleicht auch etwas angreifbar, aber in erster Linie soll es unterhalten.

Interview: Mirjam Meier



Bild: Mirjam Meier

**Magnus Würth**

Weitere Infos bezüglich Billette und Vorverkauf unter: [www.mittelalterliebegg.ch](http://www.mittelalterliebegg.ch).

## Mittelalterfest Schloss Liebegg – Ein Ausschnitt

### Workshops am Mittelalterfest

Wollen Sie Ihr Wissen über das Mittelalter vertiefen? Haben Sie Interesse, am Festwochenende einen Gegenstand aus dem Mittelalter herzustellen oder sonst aktiv zu werden? Wenn ja, dann schauen Sie sich die Angebote an und melden Sie sich unter [sabine.grossrieder@bluewin.ch](mailto:sabine.grossrieder@bluewin.ch) für einen oder mehrere Workshops an.

Workshops:

- 1: Aberglauben
- 2: Symbole & Amulette
- 3: Kräuter
- 4: Schmieden
- 5: Historisches Fechten
- 6: Feuermacher
- 7: Kleider
- 8: Heilessen

### Mittelalter Wettkampf

Verantwortlich für die Umsetzung des «Spiel ohne Grenzen» ist der STV Unterkulm. Spass und Sicherheit sollen dabei garantiert sein, verspricht Edwin Schneeb

berger, Kopf des OK-Teams. Die Disziplinen werden zur Zeit ausgearbeitet. Mehr wie die Stichworte Hühnerkatapult, Wagenradrennen und Pendelparcours sind ihm zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht zu entlocken.

**Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich eines der exklusiven Erlebnis-Angebote während des Mittelalterfestes**

Sie wählen, ob Sie die Zeitreise edel als Gastgeber eines Ritter-Essens im Luternau-Turm oder als Gast beim grossen Ritter-Essen in der Schloss-Schür erleben wollen. Eine einmalige Atmosphäre erwartet Sie auch in den Sandsteinhöhlen. Dort wird Ihnen in einer Höhle ein deftiger Räuberschmaus serviert. Zum Dessert gibt's eine Feuershow sowie ein Konzert mit keltischem Folk, verschmolzen mit mittelalterlicher Musik sowie arabischen Klängen der deutschen Band Faun.

## Was halten Sie von historischen Märkten?



Tanja Kunz, Erlinsbach

Ich finde historische Märkte spitze. Die Atmosphäre, die speziell gekleideten Leute und die Gaukler und Artisten lassen auf das damalige Leben zurückblicken. Sehr interessant ist es auch für die Kinder, die so diese historische Zeit hautnah miterleben können. Am nächsten Mittelalterfest werde ich bestimmt dabei sein.



Michael Hoffmann, Küttigen

Vor sehr langer Zeit war ich schon mal auf einem historischen Markt und der gefiel mir recht gut. Am liebsten mochte ich das prunkvolle Essen am mittelalterlichen Buffet. Ob ich an einen historischen Markt in Rothrist oder auf dem Schloss Liebegg gehen werde, kann ich noch nicht sagen. Ich lasse es auf mich zukommen.



Stanislava Majic, Buchs

Historische Märkte sind nicht so mein Ding. Ich war noch nie dort und habe auch nicht vor, in nächster Zeit hinzugehen. In der Schule behandelten wir zwar das Thema Mittelalter, doch die Lehrer konnten mich nie zu einem Fan dieser Zeit machen. Ich lebe lieber im Hier und Jetzt und lasse die Vergangenheit Vergangenheit sein.



Doris Studer, Aarau

Ich war einmal mit meinen Grosskindern auf dem Schloss Lenzburg, wo immer wieder mal mittelalterliche Veranstaltungen stattfinden. Den Kindern hat das sehr gefallen und auch ich finde es eine tolle Sache. Wenn meine Enkel in der Zeit vom 20. bis 22. August bei mir sind, werden wir vielleicht das Schloss Liebegg besuchen.



Nicole Kugler, Unterentfelden

Ich bin sehr interessiert an historischen Märkten. Leider war ich bisher noch nie an einem solchen Markt. Mich interessiert jedoch, wie die Leute in der Römerzeit gelebt haben. Mein Bruder nimmt gerade das Thema Mittelalter in der Schule durch, deshalb besuchen wir wahrscheinlich bald einen Römertag in der Umgebung.

Für Sie war unterwegs: Miriam Freimann